



Programmieren - Vermitteln - Sticken

TurtleStitch bietet einen neuen Ansatz, Programmieren und textiles Arbeiten zu verbinden. Es erweitert Snap!, eine in Berkeley und am MIT entwickelte grafische Programmier-Lernumgebung, um die Möglichkeit, Stickmuster zu generieren.

TurtleStitch bietet einen niedrigschwelligen Einstieg in die Logik und Praxis des Programmierens und ein fast intuitives Arbeiten. Das Projekt richtet sich an zwei Zielgruppen. Zum einen an DesignerInnen, die mit der Ästhetik des Stickens experimentieren wollen und sich nicht mit den eingebauten Beschränkungen der proprietären SW, mit der Stickmaschinen normalerweise betrieben werden, zufrieden geben wollen. Sie können das Tool online nutzen. Zum anderen eignet sich TurtleStitch als Grundlage, um Workshops zur Einführung ins Programmieren abzuhalten und dabei einen Ansatz zu verfolgen, der abstrakte Logik mit Haptik verbindet. Das online Tool ermöglicht, dass jeder am Standard-computer arbeiten und danach zu Hause weitermachen kann!"

Mit der Förderung durch die netidee konnte im ersten Quartal 2015 die Softwarebasis unseres Vorhabens umgesetzt werden. Sehr schnell kamen dann Einladungen zu Veranstaltungen, da der Ansatz physikalische Produktion mit Programmierung zu verbinden in der aktuell sehr lebendigen Maker-Bewegung schon grundsätzlich auf großes Interesse stößt.

Das Highlight der Projekt-Umsetzung und unser sog. "proof of concept" war die finale Präsentation von Turtlestitch bei der internationalen Scratch Konferenz in Amsterdam im August 2015. TeilnehmerInnen kamen großteils aus Europa und den USA und kamen professionell aus dem pädagogisch didaktischen Bereich der IT-Vermittlung oder der Software-Programmierung. Wir haben unsere Software in einem Workshop im Fablab von "The Waag / Institute for Art, Science and Technology" präsentiert. Dies hat uns viele Kontakte und im Folge der Veranstaltung ein professionelles Verteilernetzwerk für unsere weiteren Aktivitäten beschert. Mittlerweile haben wir Rückmeldungen von Turtlestitch-Sessions aus den USA, Italien, den Niederlanden, Türkei und Österreich!

Ein weiteres Highlight war, Derek Breen, den Autor des Buches "Scratch for Kids" aus der "for Dummies" Serie kennenzulernen, ihn nach Wien holen zu können und mit ihm gemeinsam an der Akademie für Bildende Künste im Rahmen der Europäischen Codeweek im Oktober 2015 einen Workshop zu Scratch und Turtlestitch durchzuführen.

Neben diesen beiden Erlebnissen zählen aber die vielen individuellen Momente mit SchülerInnen der NMS Feuerbachgasse, als auch mit StudentInnen der Universität für Angewandte Kunst zu den sehr bereichernden Erlebnissen in dieser ersten Phase unserer Arbeit mit und an Turtlestitch!



mit TurtleStitch programmierte und fertig ausgestickte Muster

Die Software ist direkt über den Browser unter www.turtlestitch.org auffindbar und unmittelbar benutzbar. Sie funktioniert plattformübergreifend und ohne weitere Installation.

Der gesamte Source Code ist veröffentlicht unter der "GNU Affero General Public License" (<http://www.gnu.org/licenses/agpl-3.0.de.html>): <https://github.com/backface/turtlestitch>